

# **Biomassepotenziale - Reichen die Rohstoffe aus, um Heizöl zu verdrängen?**

**Lukas KRANZL**

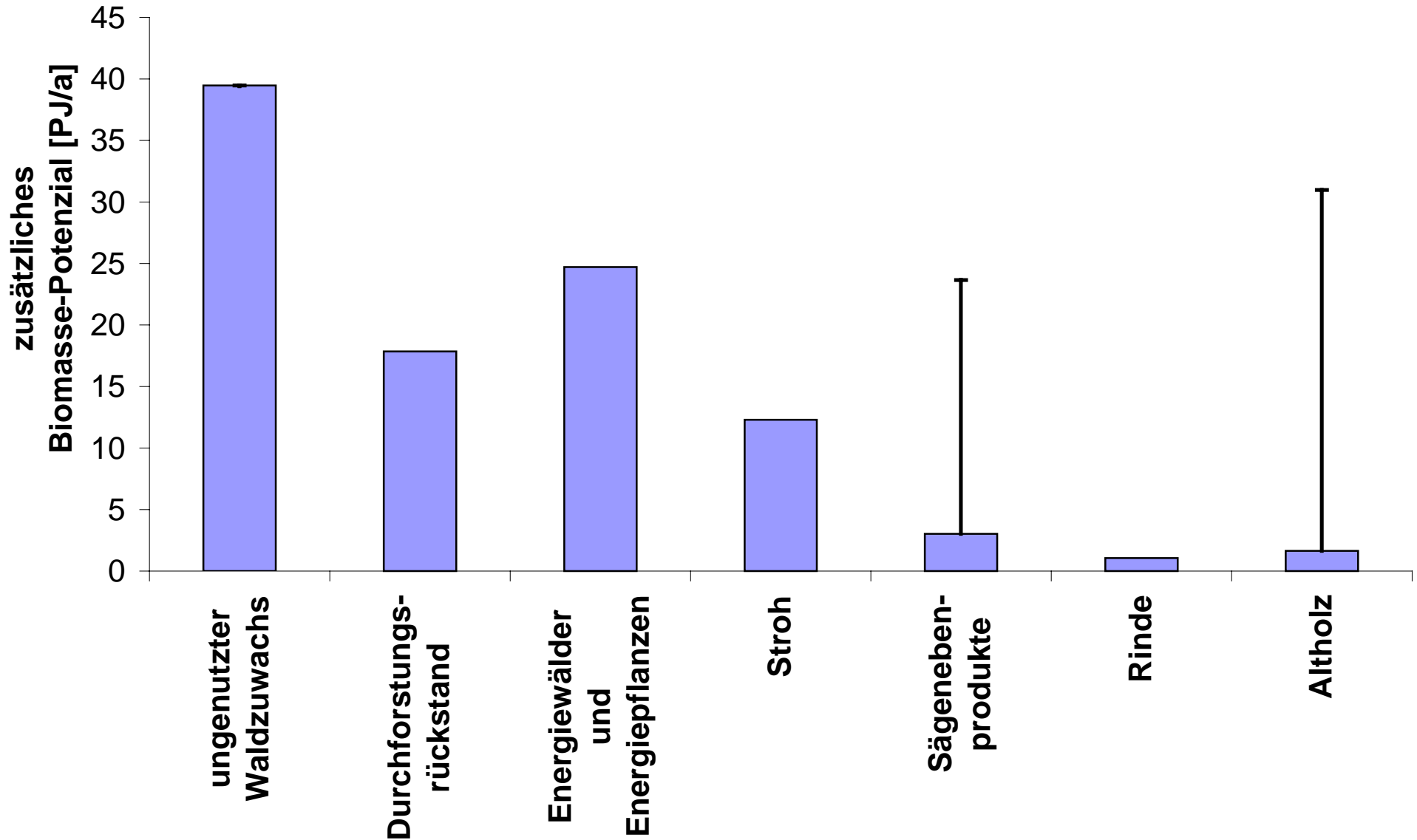
**Arbeitsgruppe Energiewirtschaft  
Technische Universität Wien  
Gußhausstraße 27-29, E373-2  
A-1040 Wien**

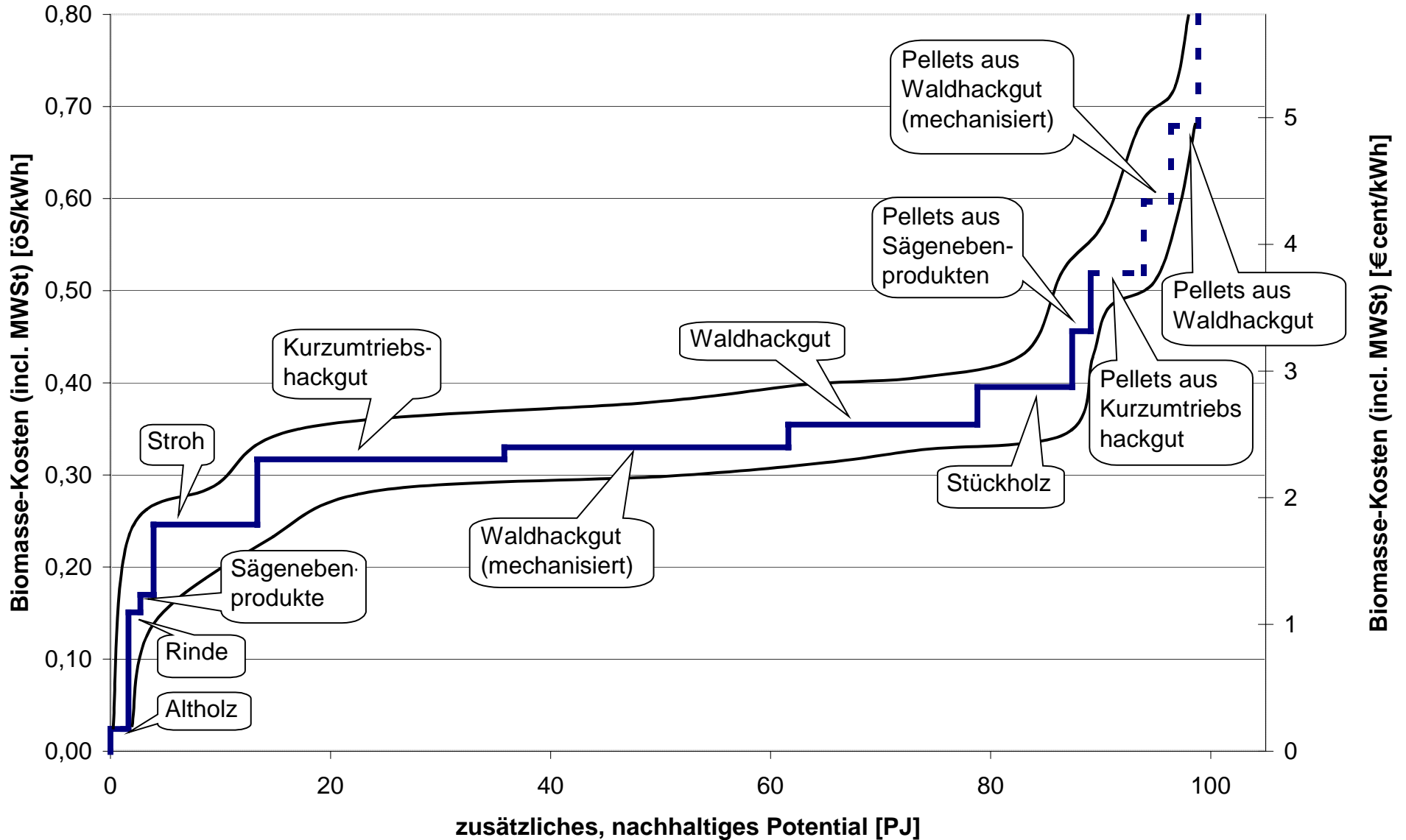
**Tel.: ++43-1-58801-37351  
Fax.: ++43-1-58801-35797  
Lukas.Kranzl@tuwien.ac.at  
<http://www.tuwien.ac.at/iew>**

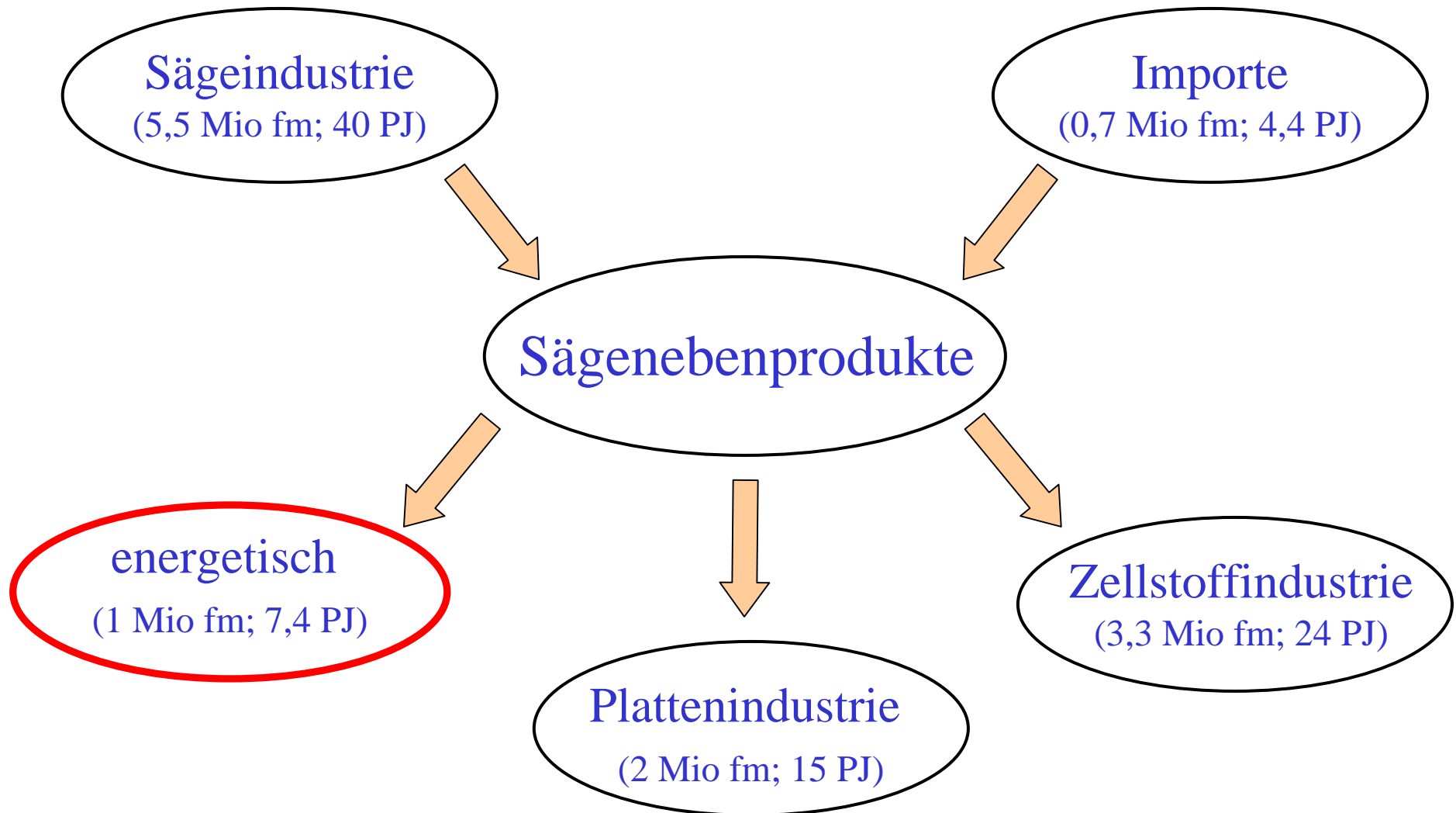
- Boom bei Pellet-Kesseln
- stetiges Wachstum von Nahwärme und Mikro-Netzen
- in Konzeption: Fernwärme-Heizkraftwerke mit Biomasse
- vermehrter Einsatz der Biomasse auch im verdichteten Wohnbau
- Ersatz von veralteten Einzelöfen

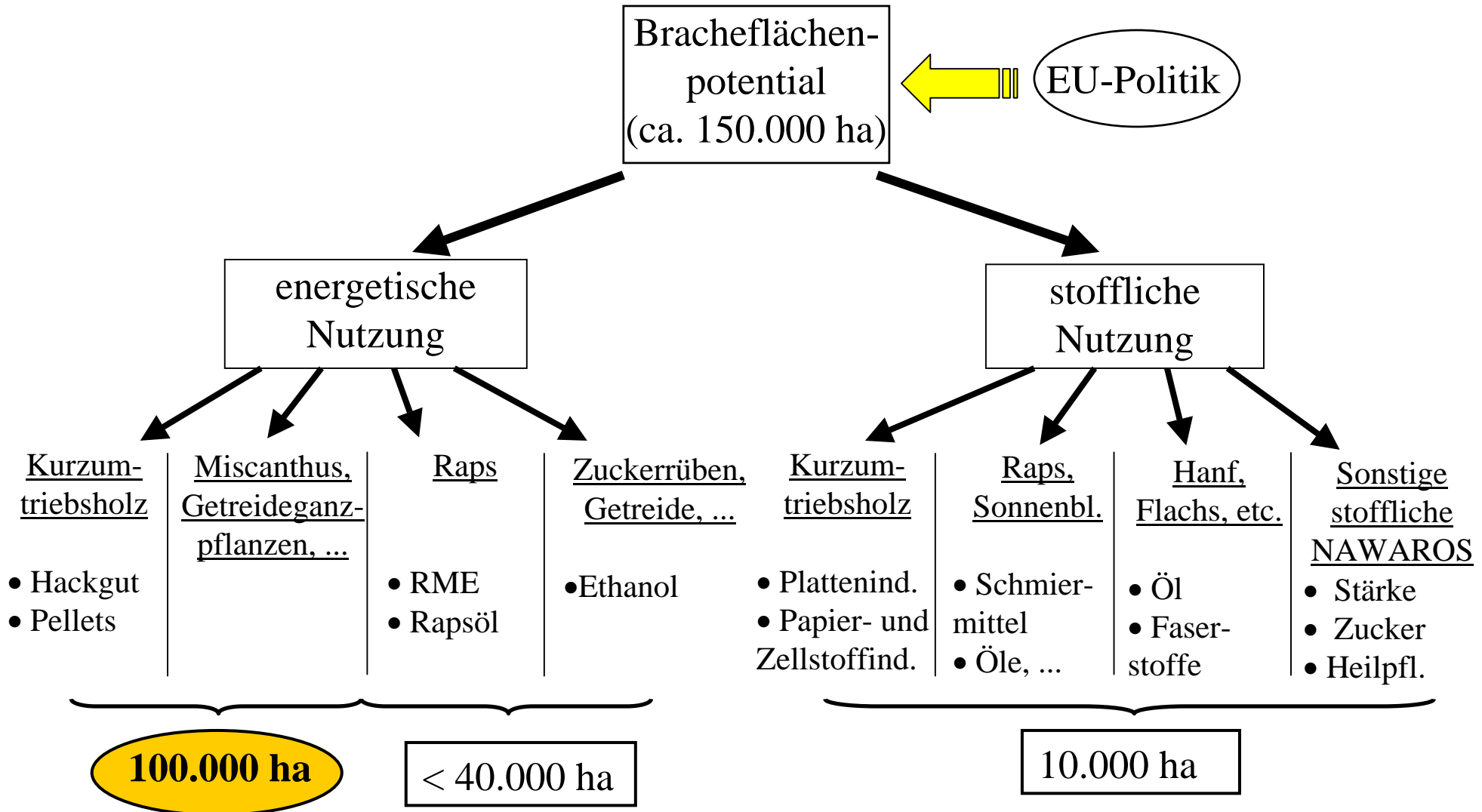
- Biomasse als Maßnahme zur Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen
- Biomasse ist heimischer, nachwachsender Energieträger (Wertschöpfung, Beschäftigung, Versorgungssicherheit)
- ⇒ Welche Biomasse-Potenziale können in Österreich nachhaltig genutzt werden?
- ⇒ Kann der Anteil der Biomasse am Raumwärmemarkt erhöht werden?

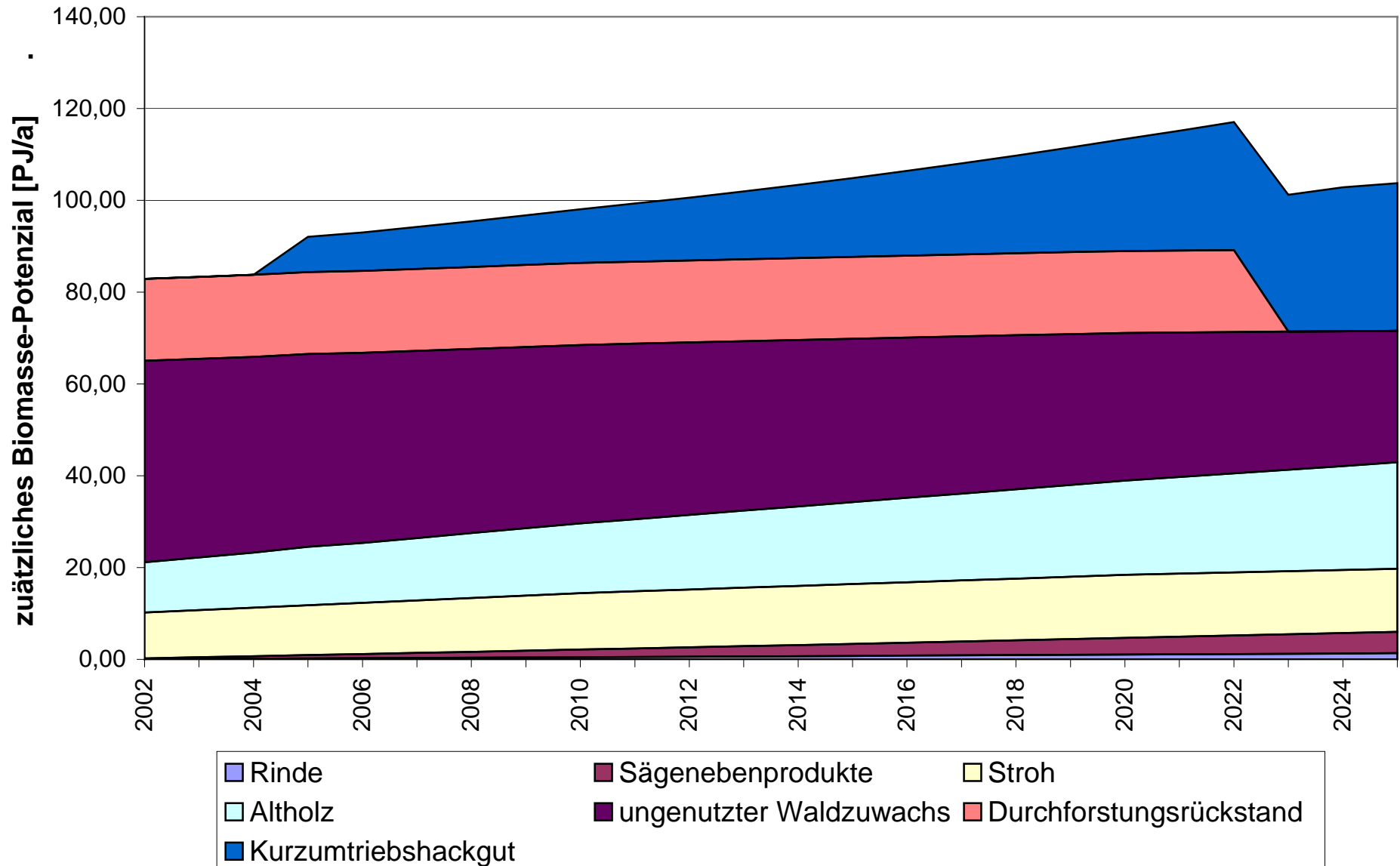
# Zusätzliches Potenzial fester Biomasse in Österreich





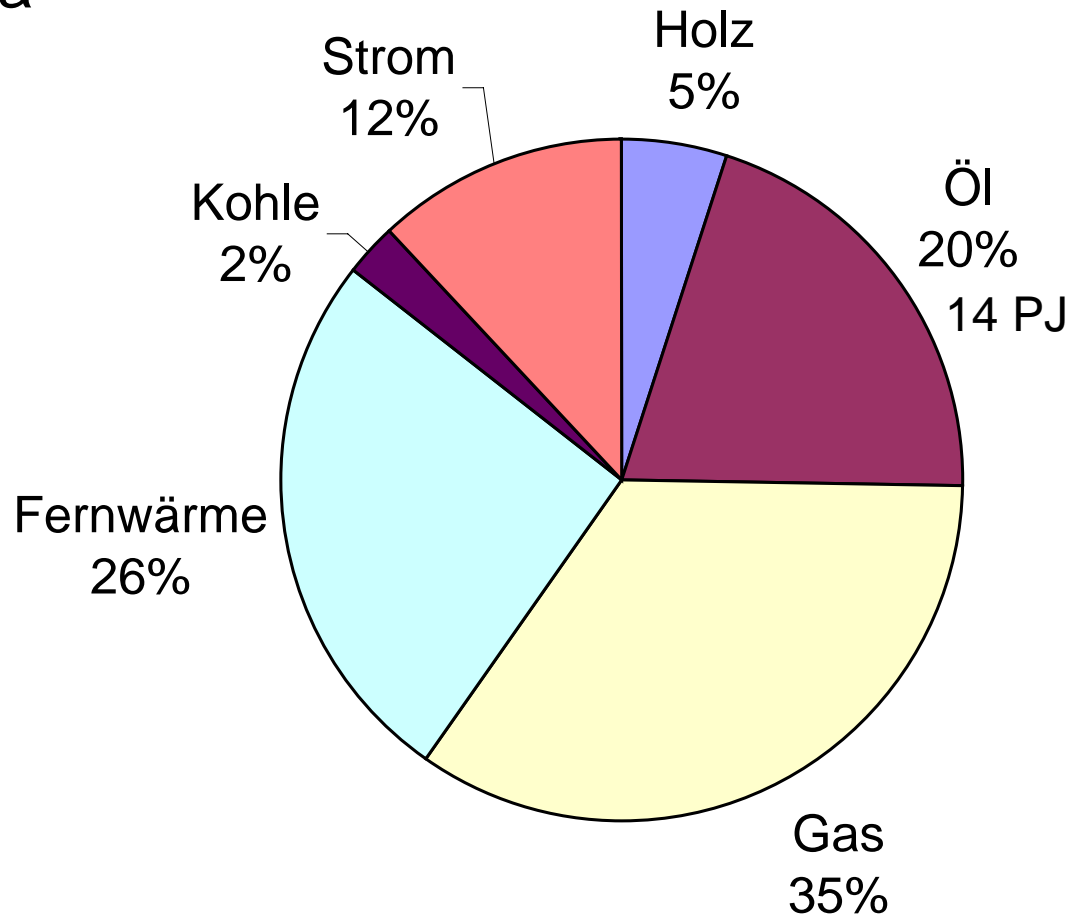




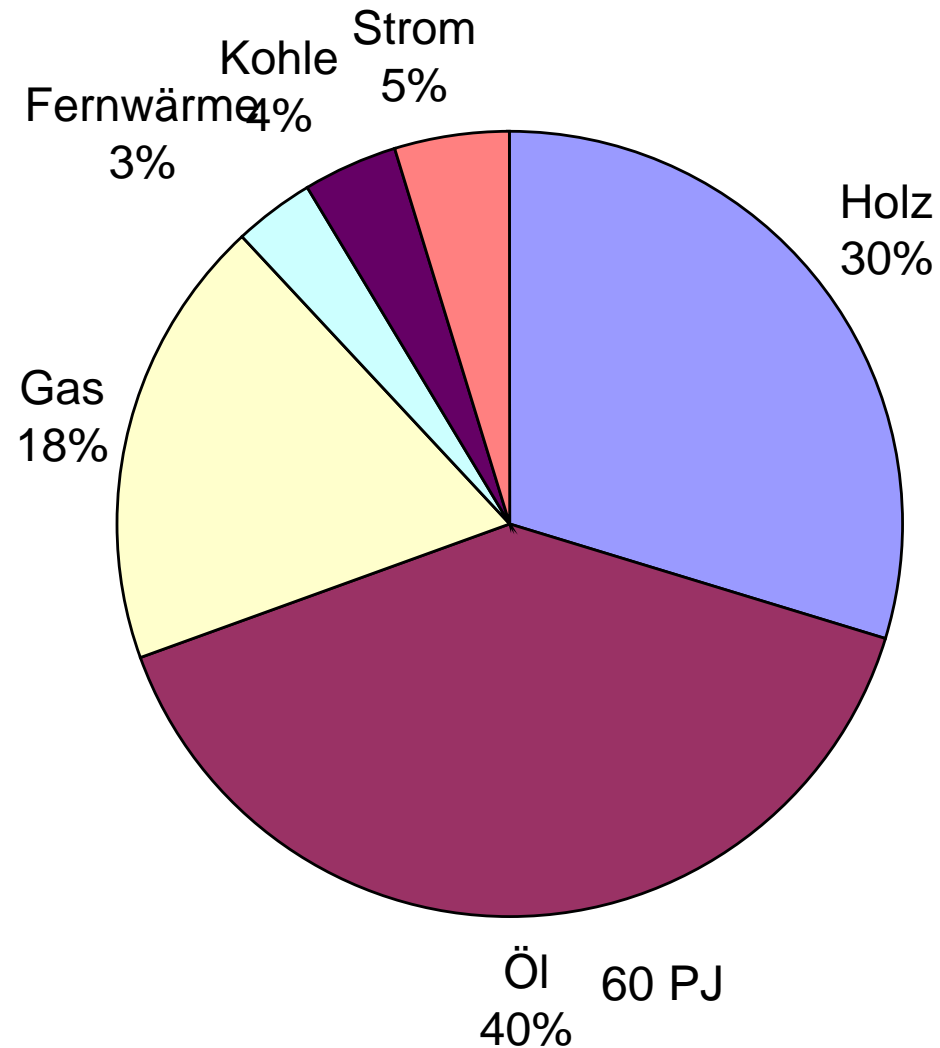




gesamt: 1,6 Mio WE,  
ca. 60 PJ/a



gesamt: 1,5 Mio WE,  
ca. 160 PJ/a



- Nachhaltig nutzbares, primärenergetisches Biomasse-Potenzial in Österreich: ca. 100 PJ/a
- Biomasse-Potenzial derzeit noch kein einschränkender Faktor
- substantiell höhere Anteile der Biomasse am Raumwärmemarkt sind möglich
- Bedeutung der Altholz-Nutzung im Steigen
- Preise der billigen Biomasse-Brennstoffe werden steigen